

Erfrischende Ständchen zum Geburtstag

Gemischter Chor Eintracht Helberhausen ließ sich zum 40-jährigen Bestehen musikalisch gratulieren



Der Gemischte Chor Eintracht Helberhausen feierte sein 40-jähriges Bestehen mit einem großen Geburtstags- und Freundschaftssingen in der proppenvollen Helberhausener Turnhalle.

Foto: jea

jea **Helberhausen**. Es war zwar kein echtes Jubiläum, aber allemal ein besonderer Anlass, den es am Samstagabend gebührend mit Freunden zu feiern galt. Der gemischte Chor Eintracht Helberhausen mit Chorleiter Musikdirektor Gottfried Herrmann und seinen 24 Sängerinnen und Sängern unter dem Vorsitzenden Karl-Herbert Dornhöfer hatte aus dem Anlass seines 40-jährigen Bestehens zu einem Geburtstags- und Freundschaftssingen in die Turnhalle in Helberhausen eingeladen. Vorausgegangen war aus diesem Anlass bereits kürzlich ein Sommerfest der beiden Eintracht-Chöre Helberhausen. Mit qualitativ hochwertigen Gesangsvorträgen startete der Gemischte Chor Ein-

tracht Helberhausen in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle die Geburtstagsparty. Mit den Liedern „Weit, weit weg“, „Singen ist Leben“ und anderen leitete das Geburtstagskind über auf die Vorträge der am Freundschaftssingen beteiligten Chöre.

So gratulierten die 15 Sänger des gestandenen Männerchores Eintracht Helberhausen, ebenfalls von Gottfried Herrmann geleitet, unter anderem mit „Vineta“, „Die zwölf Räuber“ (Solist: Raphael Herrmann) und „Grüß mir die Reben“. Gesangliche Qualität hatte auch der Gemischte Chor St. Augustinus Dahlbruch mit Musikdirektor Maurizio Quaremba mit den Liedbeiträgen „Wo Musik sich frei entfaltet“,

„Die Rose“ und „Moon River“ beizusteuern. Als gesangliche Geburtstagsglückwünsche steuerte das Ensemble Cantemus aus Siegen unter Leitung von Gottfried Herrmann gesanglich überzeugende Lieder wie u. a. „Abendfriede“, „O du schöner Rosengarten“ und „Wer recht in Freuden wandern will“ bei. Auch der Männerchor St. Augustinus Dahlbruch-Kreuztal reihte sich mit Chorleiter Maurizio Quaremba mit den Liedern „Im Abendrot“, „Nächtliches Ständchen“ oder „Der Lindenwurm“ in die gesangliche Gratulantenschar ein. Ein gesanglicher Hochgenuss!

Wahre Beifallsstürme gab es auch für die über 35 Sänger von eigentlich 49 Sängern des Männerchores Frohsinn Eschenbach, die unter dem Dirigat von Chorleiterin Elisabeth Alfes-Blöhmmer mit den Liedern „Nur zu Besuch“, „Über sieben Brücken“ oder „Geboren um zu leben“ und „All Night, All Day“ von Kunibert Koch begeisterten. Hier brillierten auch etliche Solisten bei einzelnen Liedbeiträgen.

Auch die 25 Sänger des MGVC Concordia Heinsberg waren mit Chordirektor Bernd Schneider angereist und gratulierten u. a. mit „Improviso“, einem italienischem Berglied, „Gesellen stimmt mit mir ein“ und „Hans bleib do“. Den Konzertabschluss bildeten die Gesangsvorträge des Männerchores Eintracht Helberhausen mit einer Sängergruppe des befreundeten Anton-Günther-Chores aus der Hilchenbacher Partnergemeinde Seiffen unter dem Dirigat des Vize-Chorleiters Daniel Burkert, u. a. mit „Das Morgenrot“ und „Abendfrieden“. Der Seiffener Chor gratulierte auch solo – mit dem (das passt zur Heimat im Erzgebirge!) „Spielzeuglied“.